

EINE BILLION DOLLAR

Episode 1 – Die Erbschaft

von
Stefan Holtz & Florian Iwersen

Drehbuchauszug
für den Kinoworkshop für Schüler*innen
am 06.02.2024



W&B Television GmbH
Taunusstrasse 21
80807 München

Tel: +49 89 999 513 810
info@w-b.film
www.w-b-tv.com

Als John den Raum betritt, tritt eine elegante Frau auf ihn zu: FRANCA VACCHI (34). Franca hat einen wachen, scharfen Blick und trägt ihr Businesskostüm wie eine zweite Haut.

FRANCA
(auf Italienisch)
Grazie, Farnese.

Farnese macht einen angedeuteten Diener und zieht sich zurück. Franca deutet John mit einem Lächeln an ihr zu folgen und führt ihn ans Kopfende des Tisches. Sie zieht den Stuhl etwas vom Tisch weg. Dann geht sie auf die gegenüberliegende Seite des Tisches.

Cristoforo trägt einen Anzug und hat die achtzig bereits erreicht, was seiner imposanten Ausstrahlung jedoch keinen Abbruch tut.

CRISTOFORO
(auf Englisch)
Buona sera, Signor Pohlmann.
Ich hoffe, Sie hatten eine
angenehme Anreise?

CRISTOFORO
(auf Englisch)
**Buonasera, Signor Pohlmann. I
trust you had a pleasant
journey?**

John nickt knapp. Der alte Mann deutet auf einen Stuhl. Davor liegen auf dem Tisch einige Unterlagen bereit.

CRISTOFORO (CONT'D)
(auf Italienisch)
Nehmen Sie doch Platz.

CRISTOFORO (CONT'D)
(auf Italienisch)
Si sieda, prego.

John zögert, woraufhin Franca das Wort ergreift.

FRANCA
(auf Deutsch)
Nehmen Sie bitte Platz.

Franca spricht Deutsch, wenn auch mit einem italienischen Akzent. John zieht sich den Stuhl neben dem abgerückten heran. Damit liegen vier Meter Tisch zwischen ihm und den beiden, die sich nun ebenfalls setzen. Er mustert Franca und sieht dann zu Cristoforo.

JOHN

(Auf Englisch)

Jetzt ma' ganz ehrlich, bevor das hier weiter geht. Ich hab' keinen Schimmer, was ich hier soll. Unsre Mutter is' tot, und unser Vater hat sich verpisst. Kenn ich nich'. Mein Bruder und ich sind Vollwaise. Nich', dass das nich' geil wär- also der Jet und die Limo und das alles. Echt cool. Aber bei uns gibt's nichts zu erben. Das Ganze is'n Missverständnis. Sorry.

CRISTOFORO

(auf Entlisch)

Nein, ist es nicht.

FRANCA

(Anfang auf Deutsch)

Mein Name ist Franca Vachhi. (wartet keine Antwort ab, weiter auf Englisch) Unsere Familie ist seit mehreren Jahrhunderten in Florenz ansässig und als Rechtsanwälte und Vermögensverwalter tätig. Die Dokumente bestätigen das.

JOHN

(Auf Englisch)

Honestly now, before this goes any further. I have no idea what I'm doing here. Our mother's dead and our father left us. I don't know him. My brother and I are orphans. Not that it isn't cool - the jet and the limo and all that. Really cool. But we have nothing to inherit. The whole thing is a misunderstanding. Sorry.

CRISTOFORO

(auf Entlisch)

No, it's not.

FRANCA

(Anfang in German)

Mein Name ist Franca Vacchi. (without waiting for an answer, continue in English) Our family has been in Florence for several centuries, working as lawyers and asset managers. These documents confirm that.

John wirft nur einen kurzen Blick auf die Unterlagen.

FRANCA (CONT'D)

(auf Englisch)

Ihr Name ist Giovanni Pohlmann? Ist das richtig?

CRISTOFORO

(Auf Englisch)

Your name is Giovanni Pohlmann, is that correct?

JOHN

(auf Englisch)

John, bitte.

JOHN

(auf Englisch)

John, please.

Franca sieht kurz zu ihrem Großvater, der knapp nickt, dass sie fortfahren kann.

FRANCA

(auf Englisch)

John... Sie sind Erbe eines beträchtlichen Vermögens. Wir haben Sie eingeladen, um Ihnen die Höhe und die Rahmenbedingungen des Erbes mitzuteilen und, falls Sie sich bereit erklären, es anzutreten, mit Ihnen die Schritte zu besprechen, die für die Eigentumsübertragung notwendig sind.

JOHN

(auf Englisch)

Nich' so schnell- ich versteh nich'. Wer is' denn gestorben?

FRANCA

(auf Englisch)

Der Tod des Erblasser liegt sehr lange zurück. 500 Jahre genauer gesagt. Sein Name war Giacomo Fontanelli. Er war Kaufmann in Florenz und hat sein Vermögen einer Stiftung hinterlassen, die meine Familie bis heute verwaltet.

JOHN

(auf Englisch)

Aber wieso ich? Warum soll ich was erben? Wieso nich' mein Bruder?

Der alte Mann zögert, dann steht er, gestützt auf einen Gehstock, auf.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Kommen Sie, John. Wir möchten Ihnen etwas zeigen.

Cristoforo und Franca geleiten John durch den Saal in einen Nebenraum.

FRANCA

(auf Englisch)

John, you are the heir to a considerable fortune. We have invited you to inform you of the amount and the general terms of the inheritance and, if you agree to accept it, to discuss with you the steps necessary for the transfer of ownership.

JOHN

(auf Englisch)

Not so fast - I don't understand any of this. Who died?

FRANCA

(auf Englisch)

The death of the bequeather was a very long time ago. 500 years to be exact. His name was Giacomo Fontanelli. He was a merchant here in Florence and left his fortune to a foundation that our family manages to this day.

JOHN

(auf Englisch)

But why me? Why would I inherit anything? Why not my brother?

1.33A **INT. TOSKANA / VILLA VACCHI / FAHRSTUHL - TAG**

1.33A

Dort befindet sich ein Fahrstuhl. John beobachtet wie Franca die Türen öffnet und ihrem Großvater den Vortritt lässt. John folgt den beiden in die Kabine und sieht wie Cristoforo seine Hand auf ein eingelassenes Touchpad legt, woraufhin sich die Türen schließen und der Fahrstuhl nach unten fährt.

1.34 INT. TOSKANA / VILLA VACCHI / ARCHIV - TAG

1.34

Die Fahrstuhltüren öffnen sich zu einem dunklen Flur. Franca tritt hinaus und ein Bewegungsmelder schaltet die Beleuchtung ein. Vor John liegt ein langer, enger Flur gesäumt von alten Archivschränken. Die Vacchis gehen zügig den Flur zu an dessen Ende ein weiterer Raum anschließt. John folgt ihnen und betrachtet dabei die hunderte von uralten Ordnern, die sich in den Schränken stapeln.

Dann betreten sie einen Gewölbekeller. Er ist klimatisiert und staubtrockenen. Hinter gläsernen Vitrinen lagern hunderte alte Folianten, in alten Regalen stapeln sich Akten und Ordner. Alles hier ist jahrhundertealt und dennoch aseptisch. Der Geruch von Desinfektionsmittel hängt in der Luft.

John blickt sich erstaunt um und entdeckt an einer Wand einen riesigen, wenn auch offenbar durch ein Feuer beschädigten, kunstvoll gestalteten Stammbaum mit unzähligen Namen in schwungvoller Handschrift. Er sieht so alt und vergilbt aus, als stamme er aus dem Mittelalter. Daneben hängen Stammbäume aus dem 17. und 18. Jahrhundert, die versuchen den Riesigen fortzuführen, was angesichts der abertausenden Namen aussichtslos wirkt. Die Folianten, die teilweise aufgeschlagen auf den Tischen liegen, stammen aus dem 19. Jahrhundert und sind Zeile um Zeile mit Namen und Geburtsdaten beschrieben.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Seit 1525 archivieren wir hier alle Nachkommen des Giacomo Fontanelli.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Since 1525 we have archived here all the descendants of Giacomo Fontanelli.

FRANCA

(ergänzt auf Englisch)

Die Auswanderungswellen im 19. Und 20. Jahrhundert haben uns dabei vor enorme Herausforderungen gestellt, genauso wie der Zweite Weltkrieg.

FRANCA

(ergänzt auf Englisch)

The waves of emigration in the last two centuries presented us with enormous challenges, particularly in the 2nd World war.

Franca, deutet John an, ihr zu folgen.

FRANCA (CONT'D)

(auf Englisch)

Wir haben in den letzten zwei Jahren mit modernsten Mitteln sämtliche Erblinien ausfindig gemacht, die über die Jahrhunderte verloren gegangen sind. Darunter auch Ihre. Darf ich?

FRANCA (CONT'D)

(auf Englisch)

But over the last two years, using the most modern means, we have located all the hereditary lines that had been lost over the centuries. Including yours. May I?

John tritt zur Seite und merkt erst jetzt, dass hinter ihm ein Computerterminal steht. Franca deaktiviert den Ruhemodus, worauf überdimensionale Flachbildschirme angehen. Auf ihnen sieht man digitale Stammbäume, die so tausendfach verästelt sind, als seien es Sterne am Himmel.

FRANCA (CONT'D)

(auf Englisch)

Im Familiengrab der Fontanellis konnten wir mitochondriale DNA sicherstellen. Das hat uns geholfen, die Linien zu vervollständigen.

FRANCA (CONT'D)

(auf Englisch)

In the Fontanelli family tomb we were able to secure mitochondrial DNA. This has helped us to complete the lines.

Franca gibt Johns Name in eine Suchmaske ein. Sofort zoomt ein Abschnitt heran. Mehrere heimlich aufgenommene Bilder von John sind zu sehen, dazu biographische Daten. John stockt. Neben John sind auch Bilder von zwei anderen Erben zu sehen: Kenji Takahashi aus Osaka und Luc Fontanelli aus Paris.

JOHN

(auf Englisch)

Sie haben mich beobachtet?

JOHN

(auf Englisch)

You spied on me?

FRANCA

(auf Englisch)

Wir haben alle in Frage kommenden Erben beobachtet.

FRANCA

(auf Englisch)

We had all potential heirs under surveillance.

JOHN
 (auf Englisch)
 Krass, geht's noch - echt
 jetzt? Wieso bin ich nur
 hier? Was ist zum Beispiel-
 (deutet auf das Foto
 eines Mannes neben
 seinem Eintrag)
 ...mit Kenji Takahashi aus
 Osaka.

JOHN
 (auf Englisch)
**WTF, are you crazy,
 seriously? Why am I the only
 one here? What about, for
 example...?**
 (points to the photo of
 a man next to his entry)
Kenji Takahashi from Osaka.

FRANCA
 (auf Englisch)
 Er ist drei Tage älter als
 Sie.

FRANCA
 (auf Englisch)
**He is three days older than
 you.**

JOHN
 (auf Englisch)
 Ja, und?

JOHN
 (auf Englisch)
Yes, so what?

Franca geht daraufhin zu einem Schautisch mit zentimeterdickem Panzerglas. Darin befinden sich zwei große Bogen eines Pergaments: Das Testament. Neugierig beugt sich John über das uralte Dokument. Beide Bogen sind auf Latein beschrieben.

FRANCA
 (übersetzt ins
 Englische)
 ... bestimme ich, Giacomo
 Fontanelli, rein im
 Seelenheil, dass füran jener
 meiner Nachkommen Eigner
 meines irdischen Besitzes
 werde, der im Jahre des Herrn
 2023, zum 23. September ex
 lege aetas legitima mein
 jüngster, männlicher
 Nachfolger ist.

FRANCA
 (translating into
 English)
**I, Giacomo Fontanelli, by the
 salvation of my soul, decree
 that whoever of my
 descendants who will be my
 youngest male successor in
 the year of our Lord 2023, on
 September 23, *ex lege aetas
 legitima*, shall inherit my
 earthly belongings.**

JOHN
 (auf Englisch)
 Ae- was?

JOHN
 (auf Englisch)
Ae-what?

FRANCA

(auf Englisch)

Die Aetas Legitima bezeichnet die im Mittelalter vorgeschriebene Großjährigkeit. Diese betrug seinerzeit fünfundzwanzig Jahre. Das sind Sie.

FRANCA

(auf Englisch)

Aetas Legitima refers to the age of legal adulthood prescribed in the Middle Ages. That was 25 years at the time. That would be you.

JOHN

(auf Englisch)

Wo is' der Haken?

JOHN

(auf Englisch)

What's the catch?

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Es gibt keinen Haken. Aber es gibt eine wichtige Ergänzung.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

There is no catch. But there is one important addition.

JOHN

(auf Englisch)

War ja klar... und was?

JOHN

(auf Englisch)

Of course... and that is?

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Giacomo Fontanelli hatte am 23. September 1523 im Alter von 43 Jahren einen Traum, der so hell und intensiv war, dass sein ganzes, restliches Leben davon bestimmt war. Er hat in diesem Traum eine Zeit gesehen, die - *D annis futuris* - also 500 Jahre in der Zukunft lag. Er beschreibt sie als Zeitalter schreienden Elends und erbärmlicher Angst, in der keiner mehr einen Ausweg sah... *nec usquam spes erat* - nirgendwo gab es Hoffnung.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Giacomo Fontanelli had a dream on September 23, 1523, at the age of 43, which was so bright and intense that the rest of his life was determined by it. In this dream he saw a time that was - *D annis futuris* - that is, 500 years in the future. He described it as an age of screaming misery and abject fear, in which no one saw a way out... *nec usquam spes erat* - nowhere was there hope.

FRANCA

(auf Englisch)

Er sah in seinem Traum aber auch Gott. Und Gottes Wille war, dass er sein Vermögen demjenigen vermachen sollte, der am fünfhundertsten Jahrestag seines Traumes sein jüngster männlicher und großjähriger Nachkomme sein würde. Dieser Erbe ist auserwählt, den Menschen ihre verlorengegangene Zukunft zurückzugeben.

Danach ist es still. John schaut die beiden fassungslos an.

JOHN

(auf Englisch)

Und der bin ich?

(lacht ungewollt auf)

Sie verarschen mich. Ich meine nicht, was dieser Giani geträumt hat- das ist 500 Jahre her... die Leute haben damals an sonst was geglaubt- sondern... dass ich dafür hier bin..

(in English)

Wer ist so bescheuert und macht das über 500 Jahre?

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Wir sind Anwälte. Wir halten uns an den Wortlaut des Testaments.

FRANCA

(auf Englisch)

But he also saw God in his dream. And God's will was that he should bequeath his fortune to the one who would be his youngest male successor descendant on the five hundredth anniversary of his dream. This heir is chosen to give people back their lost future.

JOHN

(auf Englisch)

And that's me?

(laughs unintentionally)

You're kidding me. I don't mean what this *Giani* dreamed - that was 500 years ago... people believed in all kinds of stuff back then - but... that this is why I'm here.

(in English)

Who is so stupid to do that for 500 years? That's insane.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

We are lawyers. We adhere to the wording of the will.

FRANCA

(auf Englisch)

Der ursprüngliche Betrag war nicht einmal 10.000 Euro. Aus heutiger Sicht nicht viel. Allerdings hatte Ihr Vorfahre einen starken Verbündeten: Die Zeit. Durch den Zinseszins ist das Erbe auf eine Summe angewachsen, deren Größenordnung den Erben, unserer Einschätzung nach, durchaus in die Lage versetzt, Einfluss auf das Weltgeschehen zu nehmen.

FRANCA

(auf Englisch)

The original amount was not much by today's standards, not even 10,000 euros. However, your ancestor had a strong ally: Time. Through compound interest, the inheritance has grown to a sum so significant, it most certainly puts the heir in a position to influence world events.

John sieht von Franca, die ihn betrachtet, zum alten Anwalt.

JOHN

(auf Englisch)

Sie meinen das wirklich ernst?

JOHN

(auf Englisch)

You're kidding me?

Die beiden schweigen.

JOHN (CONT'D)

(auf Englisch)

Wie viel?

JOHN (CONT'D)

(auf Englisch)

How much?

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Ich schlage vor, wir gehen ins Konferenzzimmer zurück.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

I suggest we go back to the conference room.

JOHN

(auf Englisch)

Wie viel ist es? 10 Millionen? Fünfzehn-?

JOHN

(auf Englisch)

How much is it? 10 million? 15 million...?

Cristoforo wägt ab.

CRISTOFORO
 (auf Deutsch)
 Eine Billion.
 (beat, auf Englisch)
 Tausend Milliarden Dollar.

CRISTOFORO
(auf Deutsch)
 Eine Billion.
 (beat, auf Englisch)
A thousand billion dollars.

John hat mit vielem gerechnet, damit nicht. Er stockt perplex.

CRISTOFORO (CONT'D)
 (auf Englisch)
 Der Form halber muss ich Sie fragen: Sind Sie bereit das Erbe anzunehmen?

CRISTOFORO (CONT'D)
(auf Englisch)
For formality's sake, I must ask you: are you prepared to accept the inheritance?

JOHN
 (auf Englisch)
 Halt ma' - nich' so schnell. Sie haben gesagt... eine... Billion... Dollar?

JOHN
(auf Englisch)
Stop - not so fast. You said... one... trillion... dollars?

CRISTOFORO
 (auf Italienisch)
 Sì, è corretto.

CRISTOFORO
(auf Italienisch)
Sì, è corretto.

JOHN
 (auf Englisch)
 Aber- damit ich's kapier... das Geld ist nicht für mich, sondern... ich soll damit die Welt retten. Kriege beenden... Brot für die Welt... so was, ja?

JOHN
(auf Englisch)
But - let me get this straight... the money is not for me, but... I'm supposed to save the world with it. End wars... feed the masses... something like that, right?

CRISTOFORO
 (auf Englisch)
 Sobald das Testament vollzogen ist, gehört das Geld Ihnen.

CRISTOFORO
(auf Englisch)
Once the will is executed, the money is yours.

FRANCA
 (auf Englisch)
 Egal, was Sie damit anstellen.

FRANCA (CONT'D)
 (auf Englisch)
No matter what you do with it.

John sieht Franca an, als erwarte er, in ihrer Miene etwas zu entdecken, dass die Situation als bösen Scherz entpuppt. Aber sie bleibt ernst, genau wie der alte Mann.

JOHN
 (auf Englisch)
 Aber was- was hat dieser...
 Giacomo in seinem Traum
 gesehen... was der Erbe machen
 soll?

JOHN
 (auf Englisch)
**But what - what did this...
 Giacomo see in his dream...
 what should the heir do?**

FRANCA
 (auf Englisch)
 Er hat gesehen, dass er das
 Richtige tun wird. Mehr ist
 in seinen Notizen nicht
 überliefert.

FRANCA
 (auf Englisch)
**He saw He saw the heir doing
 the right thing. That is all
 that has survived in his
 notes.**

JOHN
 (auf Englisch)
 Das Richtige? Echt jetzt-?
 Was soll das sein?

JOHN
 (auf Englisch)
**The right thing? Seriously?
 What's that supposed to be?**

FRANCA
 (auf Englisch)
 Das, was den Menschen ihre
 verlorene Zukunft zurückgibt.

FRANCA
 (auf Englisch)
**Whatever gives humanity back
 its lost future.**

Abermals lacht John auf. Die Situation ist zu absurd.

JOHN
 (auf Englisch)
 Wie soll ich eine Erbschaft
 annehmen, wenn ich nicht
 weiß, wie ich die... die
 Klausel erfüllen soll?

JOHN
 (auf Englisch)
**How should I accept an
 inheritance if I don't know
 how to fulfill the... the
 clause?**

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Das ist keine Klausel. Es ist eine Prophezeiung. Und Sie müssen nicht... Sie werden. Das ist ein großer Unterschied.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

It's not a clause. It's a prophecy. And you don't have to... you just will. There is a big difference.

JOHN

(auf Englisch)

Ich kann also alles auch einfach behalten?

JOHN

(auf Englisch)

So I could also just keep everything?

Johns Nachfrage missfällt Cristoforo. Aber er versucht es, sich nicht anmerken zu lassen.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

Sie können damit machen, was immer Sie wollen.

CRISTOFORO

(auf Englisch)

You can do whatever you want with it.

John starrt Franca und Cristoforo an. Er kann es einfach nicht glauben.

JOHN

(auf Englisch)

Und als nächstes muss ich eine Millionen als Bearbeitungsgebühr irgendwo hin überweisen, oder?

JOHN

(auf Englisch)

And as the next step I have to transfer a million TO SOME LAWYER ON THE CAYMAN ISLANDS

CRISTOFORO

(auf Englisch)

John, ich frage Sie noch einmal: Sind Sie bereit das Erbe anzunehmen?

CRISTOFORO

(auf Englisch)

John, I ask you again, are you ready to accept the inheritance?

John weiß nicht, wo ihm der Kopf steht.

1.34A **EXT. TOSKANA / VILLA VACCHI / TERRASSE - TAG**

1.34A

John wird von Farnese auf eine Terrasse geführt, die auf einen weitläufigen Garten blickt. John atmet tief ein und wartet, bis Farnese die Tür hinter ihm schließt, dann rauft er sich die Haare und stößt einen unterdrückten Schrei aus:

JOHN

Fuck-!

Rasch holt er sein Handy heraus und will seinen Bruder anrufen, aber er hat keinen Empfang. John flucht, aber dann stützt er sich zitternd an einem der schweren Gartensessel ab. In einem der riesigen Fenster entdeckt er sein Spiegelbild. Lange betrachtet er es und grinst sich schließlich an.

JOHN (CONT'D)

(Deutsch)

Eine Fucking-Billion-Dollar!

Er muss sich beherrschen, um nicht in lauten Jubel auszubrechen.

1.34B **INT. TOSKANA / VILLA VACCHI / ARCHIV - TAG**

1.34B

Von Farnese wird John zurück in das Archiv geführt. Ehe er es betritt, atmet John noch einmal tief durch. Dann geht er betont gelassen zu Franca und Cristoforo und nickt:

JOHN
(auf Englisch)
Ich nehme das Erbe an.

JOHN
(auf Englisch)
I accept the inheritance.

CRISTOFORO
(auf Englisch)
Dann darf ich Ihnen gratulieren. Sie werden der reichste Mensch der Welt.

CRISTOFORO
(auf Englisch)
Then allow me to congratulate you. You will become the richest person in the world.

Er schüttelt John die Hand.